Anlage 1

zum Protokoll der Ortsratssitzung Otze am 21.09.2017

Einwohnerfragestunde

1. **Ein Einwohner** merkte an, dass im Freiengericht, trotz 30er Zone sich nur die wenigsten an die Geschwindigkeitsvorgabe halten würden.
Herr Baxmann bemerkte, dass die Stadt immer bereit sei Messungen durchzuführen, jedoch nur ein Gerät vorhanden sei und die Geschwindigkeitsüberschreitungen ein allgemeines Problem darstellen würden. Er appellierte an alle Autofahrer, sich an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten.

Antwort Tiefbauabteilung:
Es wurden die bisherigen Geschwindigkeitsmessungen im Bereich Burgdorfer Straße und Freiengericht nachgefragt.
Der Bereich der beiden Ortseingänge Burgdorfer Straße wird in regelmäßigen Abständen mit der mobilen Messanlage kontrolliert. Eine hohe Anzahl von Geschwindigkeitsüberschreitungen wird hierbei nicht festgestellt.
Die Straße Freiengericht liegt in einer Tempo-30-Zone. Der Straßenverlauf ist überwiegend kurvig und sollte somit nicht mit überhöhter Geschwindigkeit befahren werden können. Seitens der Verkehrsbehörde wird daher kein Grund gesehen, hier Kontrollen durchzuführen.

2. Im Bereich Burgdorfer Straße (Hausnummer 76) herrsche ebenfalls ein Tempoproblem. Zudem wurde die fehlende Beleuchtung bemängelt.
Frau Träger sagte, dass im Bereich Burgdorfer Straße bereits Messungen stattgefunden hätten.
Zur fehlenden Beleuchtung sagte **Herr Baxmann**, dass außerhalb der Ortschaft keine Beleuchtung möglich sei.

Antwort Tiefbauabteilung:
Siehe Antwort zu Punkt 1.

3. **Ein Einwohner** wies darauf hin, dass der Weg am Schulhof langsam zuwachse. Er bat um Rückschnitt der Bepflanzung. Dabei handelt es sich wohl teilweise um private als auch städtische Flächen.

Antwort Tiefbauabteilung:
Die Bepflanzung entlang des Weges wurde in der 39. KW durch Mitarbeiter des Gärtnerbauhofes zurückgeschnitten.